






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.04.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 30. April 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist überwiegend als Mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen bilden unverändert sehr steile, schattseitige Hänge. In tiefen und mittleren Lagen ist zudem auf einzelne Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen zu achten.

Etwas ungünstiger ist die Situation in den neuschneereichen Gebieten des Arlberg und Außerfern, wo die Schneebrettgefahr auch erheblich ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern bis 20cm, in den übrigen Landesteilen Nordtirols nur wenige cm Neuschneezuwachs.

Der Neuschnee liegt auf einer meist gut verfestigten Altschneedecke, die nur schattseitig noch immer einige störanfällige Zwischenschichten aufweist.

Unterhalb von etwa 1600m sorgte Regen für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Norden strömt immer noch feuchte Luft zu den Alpen, das Wetter bleibt unbeständig.

Nördlich des Alpenhauptkammes unbeständige Sichtverhältnisse, die Berge stecken wiederholt in Wolken, dabei auch Schneeschauer bis etwa 1400m herunter. In Osttirol ist es aufgelockert bewölkt. Mäßiger Nordwind, der am Abend zunimmt. Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

-

-